
(Nachname)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Punkt 1 – Grundhaltung

Als Mitarbeitende/r in der katholischen Pfarrgemeinde St. Martinus, Greven, verpflichte ich mich, die eigenständigen Persönlichkeiten von Kinder und Jugendlichen wahrzunehmen, zu respektieren und zu unterstützen.

Punkt 2 – Rechte und Pflichten

Ich kenne und beachte die allgemeinen (Persönlichkeits-) Rechte der Kinder (vgl. UN-Kinderrechtskonventionen) und die allgemeinen Bestimmungen des Jugendschutzes in Deutschland.

Punkt 3 – Werte und Selbstkritik

Mein Verhalten in Wort und Tat ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen gegenüber den Kindern und Jugendlichen. Darum bin ich bereit, mein eigenes Verhalten und meine Wortwahl regelmäßig selbstkritisch zu überprüfen und bei Bedarf zu korrigieren. Ich bin bereit, dafür konstruktive Kritik anzunehmen.

Punkt 4 – Beziehungen und Grenzen

Ich achte auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Nähe und Distanz gegenüber den Kindern und Jugendlichen und der gemeinsamen Situation. Ich respektiere ihre Intimsphäre und ihre persönlichen Grenzen. Ebenso achte ich auch auf meine Grenzen und meine Intimsphäre (z.B. durch das Tragen von angemessener Kleidung, durch meine Wortwahl).

Punkt 5 – Vertrauen und Verantwortung

Ich nutze keine Abhängigkeiten der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus. Geschenke an Kinder/Jugendliche werden mit anderen Verantwortlichen abgesprochen und drücken in der Regel Anerkennung, Wertschätzung und/oder Dank aus.

Punkt 6 – Handeln und Hilfe

Gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten beziehe ich aktiv Stellung und greife angemessen in Wort und Tat ein, wenn Kinder und Jugendliche Hilfe und Unterstützung brauchen. Ebenso bemühe ich mich, alles in meinen Kräften stehende zu tun, um Mobbing in all seinen Formen zu verhindern bzw. zu beenden. Ich bin bereit, mir dafür Beratung und Unterstützung zu holen.

Punkt 7 – Vorbild und Konsequenz

Ich bin mir bewusst, dass mein Verhalten gegenüber Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen von den Kindern und Jugendlichen als Vorbild genommen werden kann. Für mein Handeln übernehme ich die Verantwortung. Ich weiß, dass mein Fehlverhalten möglicherweise negative, unter Umständen sogar arbeitsrechtliche Konsequenzen für mich haben kann.

Punkt 8 – Diskretion, Schweigepflicht und Loyalität

a) für die neben-/ hauptberuflichen Mitarbeiter/innen

Ich verpflichte mich zu Diskretion (und ggf. Schweigepflicht) über alle persönlichen Informationen zu Personen, mit denen ich im beruflichen Kontext zu tun habe. Ich bin mir bewusst, dass die Unterscheidung zwischen privaten und dienstlichen Inhalten in Gesprächen und bei der Nutzung anderer (sozialer) Medien fließend sein kann. Darum bemühe ich mich um einen sorgfältigen Umgang mit meinen privaten und beruflichen Kontakten. Darüber hinaus weiß ich, dass ich als kirchliche/r Mitarbeiter/in zu einer Loyalität gegenüber dem Arbeitgeber verpflichtet bin.

b) für die freiwilligen (ehrenamtlichen) Mitarbeiter/innen

Ich verpflichte mich zu Diskretion über alle persönlichen Informationen zu Personen, mit denen ich in meinen Aufgaben zu tun habe.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich außerdem, dass ich über die Punkte des Verhaltenskodex informiert und aufgeklärt wurde.

Ort und Datum

Unterschrift